

Medienmitteilung

24. August 2022, Sensirion Holding AG, 8712 Stäfa, Schweiz
Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR

Sensirion beendet das erste Halbjahr 2022 mit einem soliden Wachstum. Grund dafür waren die starke Nachfrage nach neuen Produktlinien im Umweltbereich und die weiterhin überdurchschnittliche Profitabilität aufgrund der nach wie vor hohen Betriebsauslastung.

Die starke Kundennachfrage nach den neuesten Umweltsensorlösungen von Sensirion führte zu einem Umsatzwachstum von 14.2% im Vergleich zum Vorjahr. Trotz der anhaltend schwierigen Bedingungen in der globalen Lieferkette konnten die Lieferzeiten weiter verkürzt werden. Die pandemiebedingte Nachfrage nach Beatmungssensoren hat sich zwischenzeitlich normalisiert und wurde durch ein einmaliges Sonderereignis aus dem Medizinmarkt kompensiert, das auf eine gross angelegte Austauschkampagne eines wichtigen CPAP-Kunden zurückzuführen ist. Die langfristigen strategischen Ziele sind auf Kurs und bleiben trotz moderater kurzfristiger Abschwächungseffekte und geringer Visibilität der Märkte unverändert. Der konsolidierte Umsatz belief sich auf CHF 164.8 Millionen, und die Brutto- und EBITDA-Margen erreichten hohe Werte von 59.7% bzw. 29.6%.

Finanzielle Übersicht

Konsolidiert, in CHF Mio.	1. Januar bis 30. Juni 2022	1. Januar bis 30. Juni 2021
Umsatz	164.8	144.4
Bruttogewinn	98.4	89.4
- in % des Umsatzes	59.7%	61.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	41.6	38.5
- in % des Umsatzes	25.3%	26.7%
Gewinn (Verlust) für die Periode	35.0	34.8
- in % des Umsatzes	21.2%	24.1%
Unverwässertes Ergebnis je Namensaktie (in CHF)	2.24	2.24
EBITDA	48.9	45.9
- in % des Umsatzes	29.6%	31.8%
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	22.0	39.1
Investitionsausgaben	(15.8)	(6.1)
Freier Cashflow	6.2	33.0
	Per 30. Juni 2022	Per 30. Juni 2021
Nettoliquidität (Nettoverschuldung)	114.7	111.7
Anzahl Mitarbeitende (FTE)	1065	857

Einmal mehr haben sich im letzten Halbjahr die geopolitischen Ereignisse in Europa und auf der Welt überschlagen: Kaum meinten wir die grössten pandemiebedingten Einschränkungen hinter uns zu wissen, sind wir mit einem schrecklichen Krieg auf europäischem Boden konfrontiert, dessen weiterer Verlauf unklar bleibt.

Die dadurch zusätzlich angeheizte hohe Inflation in westlichen Ländern wie auch die weiterhin schwierige Corona-Situation in China erhöhen die geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten weiter.

Bei Sensirion blicken wir dennoch auf ein erfreuliches erstes Halbjahr 2022 zurück. Wir erfreuten uns einer weiterhin starken Nachfrage, auch wenn deren Dynamik im Laufe des Halbjahres an Kraft verloren hat.

Weiteres Umsatzwachstum dank starker Nachfrage nach neuen Produktlinien im Umweltbereich

Das Halbjahr schliesst mit einem Umsatz von CHF 164.8 Mio (+14.2% gegenüber der Vorjahresperiode, 13.8% organisch, 0.4% anorganisch, 0.0% durch Fremdwährungseffekte). Davon stammen grob CHF 14.7 Mio. aus einem Einmalgeschäft im CPAP-Medizinbereich. Die Vorjahresperiode war ihrerseits beeinflusst durch CHF 17 Mio. aus dem Covid-19-getriebenen Sondergeschäft mit Beatmungssensoren. Bereinigt um diese Effekte resultierte ein solides Umsatzwachstum von 18%.

Die Bruttomarge lag bei 59.7%, die EBITDA-Marge erreichte 29.6%. Die weiterhin überdurchschnittliche Profitabilität profitierte von der unverändert hohen Auslastung in der Produktion. Als Folge dessen investieren wir aktuell stark in Capex, um auf ein nachhaltiges Auslastungsniveau unserer Fertigungskapazitäten zurückzufinden. Zugleich treiben wir den Ausbau unserer

Sales- und R&D-Bereiche weiter voran, um zahlreiche vielversprechende Opportunitäten entlang unserer strategischen Prioritäten am Markt anzugehen. Diese zusätzlichen Kosten zeigen sich jedoch erst partiell im vorliegenden Abschluss. Auf Stufe Betriebsergebnis wurde ein Gewinn von CHF 41.6 Mio. ausgewiesen, was in einen Nettogewinn für die Periode von CHF 35.0 Mio. mündete. Der operative Cashflow betrug CHF 22.0 Mio.

Starkes Wachstum im Industrial und Consumer Markt, gedämpfte Entwicklung im Automotive

Der Automotive Markt verzeichnete eine gedämpfte Entwicklung. Nach einer starken postpandemischen Erholung im letzten Jahr resultierte im ersten Halbjahr 2022 ein Umsatzrückgang von 8% auf CHF 31.0 Mio. Dieser ist primär auf eine nachlassende Dynamik im Bestandes Geschäft zurückzuführen. Zahlreiche Automobilfirmen sind aktuell gezwungen, ihre Fertigung zu drosseln infolge der weiterhin knappen Verfügbarkeit an gewissen Bauteilen.

Der Medizinal Markt steht weiterhin unter dem Einfluss von einmaligen Sondergeschäften. Nachdem sich das pandemiebedingte Geschäft mit Sensoren für Beatmungsgeräte wie erwartet normalisierte (Vorjahresperiode CHF 17 Mio), verzeichneten wir im ersten Halbjahr 2022 eine einmalige Zusatznachfrage bei HomeCare Geräten gegen Schlafapnoe (sogenannte CPAP-Geräte) im Bereich von CHF 14.7 Mio. Auslöser dafür ist eine grossangelegte Austauschaktion eines grösseren CPAP-Herstellers aufgrund von Qualitätsproblemen, die nicht durch unsere Sensoren verursacht sind. Der gesamte Umsatz im Medizinal Markt stagnierte bei CHF 36.6 Mio (+1% gegenüber der Vorjahresperiode). Bereinigt um die oben erwähnten Zusatzgeschäfte in beiden Halbjahren ergibt sich ein Wachstum des Kerngeschäftes um 13%.

Der breit diversifizierte Industriemarkt zeigte einmal mehr eine hohe Wachstumsdynamik. Der Umsatz erhöhte sich um 31% auf CHF 81.2 Mio. gegenüber der Vorjahresperiode. Treiber für dieses Wachstum waren einerseits die weiterhin hohe Nachfrage nach unseren neuen Umweltsensoren wie Feinstaub (PM2.5), CO₂ und Formaldehyd, insbesondere für Luftreiniger. Andrseits verzeichneten wir auch gute Wachstumszahlen mit Fluss-Sensoren im HLK- (Heizungs- Lüftungs- und Klima) und im Halbleiterbereich. Wie erwartet rückläufig bleibt das Geschäft mit Feuchtigkeitssensoren im Harddisk-Bereich infolge des technologischen Wandels im Speichermarkt.

Eine ebenso positive Wachstumsdynamik zeigte sich im sehr fragmentierten Consumer Markt. Der Umsatz stieg dabei um 30% auf CHF 16.0 Mio. Wir sehen ein wachsendes Interesse von Consumer-Kunden an Luftqualitätssensoren für die Messung der Innenluftqualität. Daneben zeigte sich auch das Distributionsgeschäft in der ersten Jahreshälfte robust.

Verkürzte Lieferfristen trotz weiterhin angespannter Zuliefermärkte

Die Zulieferermärkte bleiben weiterhin labil und unvorhersehbar. Neben der weltweit anhaltenden Knappheit an Halbleiter-Chips waren und sind auch weitere Rohmaterialien immer wieder von unerwarteten Lieferverzögerungen betroffen. Infolge der unsicheren Pandemiesituation in China wie auch des Ukrainekrieges erwarten wir keine rasche vollständige Entspannung. Unser Produktionswerk in Shanghai, in dem vor allem Module für den Industrie- und Consumer Markt produziert werden, musste im April die Produktion für vier Wochen vollständig einstellen aufgrund des behördlichen Lockdowns. Dank des grossen Einsatzes unserer lokalen Mitarbeitenden konnte das Werk im Mai im Closed-loop-Setup die Produktion vor Beendigung des offiziellen Lockdowns wieder aufnehmen und seither den Grossteil des Backlogs aufholen. Dank intensiver Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und durch Produktionserweiterungen konnten wir im Juni die Lieferzeiten für unsere Feuchtigkeits- und Temperatursensoren kürzen trotz der unsicheren Zuliefermärkte und damit die im Branchenvergleich ohnehin sehr guten Lieferzeiten noch verbessern.

Weitere Fortschritte in der Umsetzung unserer Wachstumsstrategie

Unsere Wachstumsstrategie, wie anlässlich des letzten Investorentages präsentiert, basiert unverändert auf drei strategischen Schwerpunkten. Die Umsetzung dieser Strategie verläuft gemäss Plan und wir konnten dabei in den vergangenen Monaten weitere Fortschritte erzielen.

Der erste strategische Schwerpunkt liegt auf unserem historischen Kernmarkt der Feuchtigkeits- und Flusssensorik. Hier wollen wir unsere bereits starke Markt-, Kosten- und Technologieführerschaft weiter ausbauen und stärken. Nach der erfolgreichen Lancierung der vierten Generation an Feuchtigkeits- und Temperatursensoren im vergangenen Jahr ergänzten wir diese Familie mit weiteren Produktvarianten wie zum Beispiel einer Automotive Version und einer hochpräzisen Variante für Applikationen mit höchster Anforderung an Genauigkeit. Zudem präsentierten wir anfangs Jahr das erste Gasflussmodul, das in der Lage ist, die Flussrate bei beliebigen Gasgemischen zu messen, einschliesslich reinem Wasserstoff und Mischungen von Wasserstoff, Biomethan und Erdgas. Dieser technologische Meilenstein ist im Hinblick auf die bevorstehende Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung von grosser Bedeutung.

Als zweiter strategischer Fokus zielen wir darauf ab, die Marktführerschaft im ganzen Umweltbereich zu erlangen. Der erfolgreiche Verkaufsstart zahlreicher neuer Produktfamilien im Bereich CO₂, Feinstaub, Formaldehyd wie auch VOC in den letzten drei Jahren legten dazu die Grundlage. In allen neuen Produktfamilien wie auch mit Kombomodulen konnten wir in der Berichtsperiode weitere wichtige strategische Design-Wins verbuchen. Wir sehen im Automobil- wie auch im Industrial- und Consumer Markt eine zunehmende Sensibilisierung für gute Luftqualität in Innenräumen und erwarten daher im ganzen Umweltsensorik Bereich auch in den kommenden Jahren ein grosses Potential für weiteres Wachstum.

Der dritte strategische Schwerpunkt liegt auf der internen Entwicklung und dem gezielten Zukauf von Sensortechnologien als Basis für das weitere langfristige Wachstum in neuen Feldern. Hervorzuheben ist hierbei insbesondere der Einstieg in ein ergänzendes Geschäftsfeld, in dem vermehrt qualifizierte und fusionierte Sensordaten im Zentrum stehen, nicht wie bis dato die Sensorhardware für OEM-Anbieter. Zur Stärkung dieser strategischen Initiative erwarben wir, wie im September 2021 berichtet, das Berliner Start-Up AiSight. Die Integration wie auch die gemeinsame Marktbearbeitung verläuft planmäßig. Erste signifikante Umsätze aus dieser neuen Initiative sind aber wie erwartet erst in einigen Jahren zu verbuchen.

Verabschiedung unseres langjährigen Verwaltungsrates Heinrich Fischer

Anlässlich der Generalversammlung 2022, die pandemiebedingt leider erneut ohne Ihre Präsenz stattfinden musste, wurden alle Anträge des Verwaltungsrates gutgeheissen. Zudem verabschiedete sich Heinrich Fischer altersbedingt aus dem Verwaltungsrat, dem er seit 2011 als nicht exekutives Mitglied angehörte. Wir möchten ihm an dieser Stelle für die vertrauliche und kompetente Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren ganz herzlich danken. Heinrich Fischer trug wesentlich zur erfolgreichen strategischen Entwicklung von Sensirion bei und hat unsere Werte und Kultur stets gelebt. Sein unternehmerischer Geist wird uns weiter ein Vorbild bleiben.

Ausblick bis Jahresende

Die geopolitischen Spannungen wie auch makroökonomischen Unsicherheiten haben sich in den vergangenen Monaten nochmals erhöht. Die Visibilität bleibt unverändert tief und ein Ausblick ist schwierig.

Wir erwarten in den kommenden Monaten eine weitere moderate Abschwächung der Nachfrage als Folge der inflationsbedingt eingetrübten Konsumentenstimmung und der unverändert angespannten Covidssituation in China. Zusätzlich besteht das Risiko, dass Kunden geplante Abrufe kurzfristig ins kommende Jahr schieben, da sie aufgrund der anhaltenden Lieferkettenprobleme ihre Produktion drosseln müssen.

Infolgedessen passen wir unsere Umsatzprognose für 2022 an und gehen (unter der Annahme unveränderter Wechselkurse und keiner weiteren Lockdowns in China) neu von einem konsolidierten Umsatz zwischen CHF 310 Mio. und CHF 340 Mio. (FY 2021 CHF 287.5 Mio.) aus. Dies entspricht einem prognostizierten Wachstum von 8 – 18% gegenüber 2021. Bei der Profitabilität bestätigen wir trotz allem unseren Ausblick vom März und erwarten eine Bruttomarge im mittleren Fünfzigerbereich und eine EBITDA Marge im mittleren Zwanzigerbereich. Die langfristigen Markttrends, die Technologie und die Produktpipeline bleiben unverändert stark. Wir bestätigen daher unsere mittel- und langfristigen Wachstumserspektiven.

Herzlicher Dank an alle unsere Mitarbeitenden

Unsere Erfolgsfaktoren wie Innovation, Wachstum und auch qualitativ hochstehende Produkte und Liefertreue sind letztlich das Resultat des «SensiSpirit» all unserer Mitarbeitenden weltweit. Dafür gebührt allen unseren Mitarbeitenden ein grosser Dank. Insbesondere bedanken möchten wir uns dieses Jahr bei unseren chinesischen Kolleginnen und Kollegen, die in Zeiten der Pandemie unter schwierigen Voraussetzungen täglich Ihr Bestes gaben, um unsere Kunden trotz aller Widrigkeiten optimal zu betreuen und beliefern zu können.

Grundlage dieses Mitenand bildet unsere starke und mehrfach ausgezeichnete Firmenkultur. Wir sind besonders froh, dass wir an vielen Standorten nach zwei Jahren von Homeoffice und «social distancing» wieder zurück sind in der gefühlten Normalität und unseren Mitarbeitenden auch wieder persönlich begegnen und mit ihnen unsere Erfolge feiern können.

Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2022

Heute Mittwoch, 24. August 2022, 10:00 Uhr MESZ, wird eine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2022 stattfinden. Die Präsentation wird in englischer Sprache erfolgen. Nach der Präsentation wird die Möglichkeit bestehen, Fragen zu stellen.

Sie können sich mit dem folgenden Link für die Telefonkonferenz registrieren:

<https://register.gotowebinar.com/register/2076863540383597068>

Dokumentation

Alle Dokumente werden am 24. August 2022 ab etwa 06:30 Uhr MESZ unter <https://sensirion.com/company/investor-relations/results-reports/> verfügbar sein.

Finanzialer Kalender

24. August 2022 2022 Halbjahresresultate und Zwischenbericht
14. März 2023 2022 Geschäftsjahresresultate und -bericht
15. Mai 2023 Generalversammlung 2023

Kontaktinformationen

Investor Relations

Heiko Komaromi

Director Investor Relations and Business Development

Telefon: +41 44 544 16 44

E-Mail: heiko.komaromi@sensirion.com

Über die Sensirion Holding AG

Die Sensirion Holding AG (SIX Swiss Exchange: SENS) mit Sitz in Stäfa, Schweiz, ist ein führender Hersteller von digitalen Mikrosensoren und -systemen. Das Produktsortiment umfasst Durchflusssensoren für Gase und Flüssigkeiten, Differenzdrucksensoren und Umweltsensoren für die Messung von Feuchte und Temperatur, flüchtigen organischen Verbindungen (VOC), Kohlendioxid (CO₂) und Feinstaub (PM2.5). Ein internationales Netzwerk von Vertriebsbüros in den USA, in Europa, China, Taiwan, Japan und Südkorea beliefert die internationalen Kunden mit standardisierten und massgeschneiderten Sensorsystemlösungen für eine Vielzahl von Anwendungen. Sensoren von Sensirion sind an vielen Stellen in der Automobilindustrie, Medizintechnik, Industrie und Unterhaltungselektronik zu finden. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sensirion.com.

Disclaimer

Gewisse Aussagen in diesem Dokument sind in die Zukunft gerichtete Aussagen („forward-looking statements“), einschliesslich derjenigen, welche Wörter wie „glauben“, „annehmen“, „erwarten“ oder andere ähnliche Ausdrücke verwenden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen und unterliegen aufgrund ihrer Art bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge wesentlich von denen abweichen können, welche durch die zukunftsgerichteten Aussagen erwähnt oder impliziert werden. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem die zukünftige globale Wirtschaftslage, veränderte Marktbedingungen, Wettbewerb mit anderen Unternehmen, Auswirkungen und Risiken von neuen Technologien, Kosten der Einhaltung von anwendbaren Gesetzen, Regularien und Standards, verschiedene politische, rechtliche, wirtschaftliche und andere Bedingungen in den Märkten, in welchen Sensirion tätig ist sowie andere Faktoren, auf welche Sensirion keinen Einfluss hat. In Anbetracht dieser Unsicherheiten sollten Sie kein unangemessenes Vertrauen in diese zukunftsgerichteten Aussagen setzen. Sensirion hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Tatsachen zu aktualisieren oder diese infolge von zukünftigen Ereignissen oder Entwicklungen anzupassen.

Sensirion verwendet bestimmte Kennzahlen für die Performancemessung, die nach Swiss GAAP FER nicht definiert sind. Diese alternativen Performancekennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Weitere Informationen zu diesen Kennzahlen finden sich auf www.sensirion.com/additional-performance-measures.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Effekten dar.